



BUONA SERA MRS. CAMPBELL

VIKTORIA SCHUBERT

nach dem Drehbuch des gleichnamigen Filmes von Melvin Frank, Denis Norden und Sheldon Keller

Ich habe eine erwachsene Tochter, die ich zum ersten Mal sehen werde!

Großes Veteranentreffen in San Forino! Fast zwanzig Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs kehren die damals stationierten amerikanischen Soldaten zu ihrem ehemaligen Einsatzort zurück. Anlass ist die feierliche Eröffnung einer Gedenkkapelle. Die Männer des 293. Geschwaders haben sich damals in das kleine italienische Nest verliebt. Und drei von ihnen noch mehr in die umwerfend schöne Carla, bei der sie der Reihe nach einquartiert waren. Der schüchterne Sergeant Walter Braddock, der leichtlebige Corporal Phil Newman und Lieutenant Justin, der draufgängerische Nahkampfflieger. Alle drei bekamen einen Monat nach ihrer Abkommandierung einen Brief von Carla: Sie war in anderen Umständen. Und alle drei sicherten der zukünftigen Mutter ihre Unterstützung zu. Seither gingen pünktlich zu Monatsbeginn drei Schecks auf Carlas Konto ein. Dreimal Alimento ist besser als keine Alimento.

Natürlich kenne ich den Vater! Ich weiß nur nicht, welcher es ist!

Sie brachte ihre Tochter Gia in Florenz zur Welt und kehrte als trauernde Witwe Campbell zurück. Gia ließ sie all die Jahre in dem Glauben, das Kind des tapferen Captain Campell, der sein Leben für die Kameraden gegeben hat, zu sein. Das denken auch die Leute von San Forino, vor denen Carla nicht als Mutter eines unehelichen Kindes dastehen wollte. Doch den Captain gab es nicht. Den Namen hat Carla von einer amerikanischen Dossensuppe. Was hätte sie denn tun sollen? Sich dem Spott ausliefern? Oder den Respekt genießen, den ihr alle Dorfbewohner als Witwe eines Kriegshelden entgegenbringen, wenn sie sagen: Buona Sera, Mrs. Campbell!

Nicht einmal ihre Vertraute Rosa und Vittorio, der gutmütige Lebensgefährte, sind in das Geheimnis eingeweiht. Gia, die vom Veteranentreffen erfahren hat, eilt aus dem Genfer Internat in den Heimatort, um die Männer kennenzulernen, die so viel über ihren berühmten Vater wissen. Und Walter, Phil und Justin wollen endlich ihre Tochter in die Arme schließen. Allerdings ohne, dass ihre mitgereisten Frauen samt ehelicher Kinderschar vom einstigen Ausrutscher erfahren. Dass die Bombe platzt, ist nur eine Frage der Zeit. Und dann wird Mrs. Campbell einiges zu erklären haben...

Bella Italia! Die hinreißende Komödie, die mit Gina „Nazionale“ Lollobrigida verfilmt wurde, jetzt in der Bühnenfassung von Viktoria Schubert. Man muss sie alle lieben: Die gutgläubigen Väter aus Amerika, die treue Dienerin Rosa, die resolute Signora Campbell und die bezaubernde Gia, die, mit einer Überraschung im Gepäck, sowohl ihre Mutter als auch die drei Väter auf eine harte Probe stellt.

Besetzung: 6 D/ 5 H/ Nebenrollen

Foto: © Marco Riebler

THOMAS SESSLER VERLAG GMBH, Johannesgasse 12, 1010 Wien,
Tel.: +43-1-512 32 84, Fax: +43-1-513 39 07, Email: office@sesslerverlag.at, www.sesslerverlag.at